KGS-Schutzräume sind Mangelware

Autor(en): **Reinmann, Eduard**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **47 (2000)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-369233

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Viel Arbeit für den Kulturgüterschutz der Region Murten

KGS-Schutzräume sind Mangelware

rei. Das historische Städtchen Murten ist ein kulturelles Bijou von unschätzbarem Wert. Für den Kulturgüterschutz des Gemeindeverbandes ZSO Murten, dem insgesamt elf Gemeinden angeschlossen sind, ist die Inventarisierung der wertvollen Kulturgüter Aufgabe und Verpflichtung. Es geht dabei vor allem um die Objekte von lokaler Bedeutung, die sogenannten C-Objekte.

Der KGS der ZSO Murten wurde 1984 ins Leben gerufen. Eingeteilt sind zurzeit sechs Personen, wovon ein Dienstchef und ein Dienstchef-Stellvertreter. Im Verzeichnis der Kulturgüter des Gemeindeverbandes sind drei Objekte der Kategorie A von nationaler Bedeutung, 18 Objekte der Kategorie B von regionaler Bedeutung und 44 Objekte der Kategorie C von lokaler Bedeutung aufgeführt.
Die drei A-Objekte sind die Altstadt von Murten, die Ringmauer mit ihren Wehrtürmen und das Schloss Münchenwiler (ehemals Cluniazenserabtei). Unter den B-Objekten finden wir das Schloss Murten, das Historische Museum Murten, das Schloss Löwenberg, das Schloss Greng und das Château de Diesbach in Courgevaux. Zu den 44 C-Objekten gehören Bürgerhäuser, Bauernhäuser, Speicher, Brunnen und Campagnen von lokaler Bedeutung, aber auch sie von grosser kultureller und historischer Bedeutung. Die Aufgaben des KGS der ZSO Murten sind das Bestimmen und Erfassen der Kulturgüter auf dem Gebiet des Verbandes. Wichtig sind vor allem die C-Objekte, weil darüber so gut wie keine Dokumentationen vorhanden sind. Das Erstellen von Evakuationslisten der beweglichen Kulturgüter und die Planung von Schutzmassnahmen von unbeweglichem Kulturgut haben daher erste Priorität.

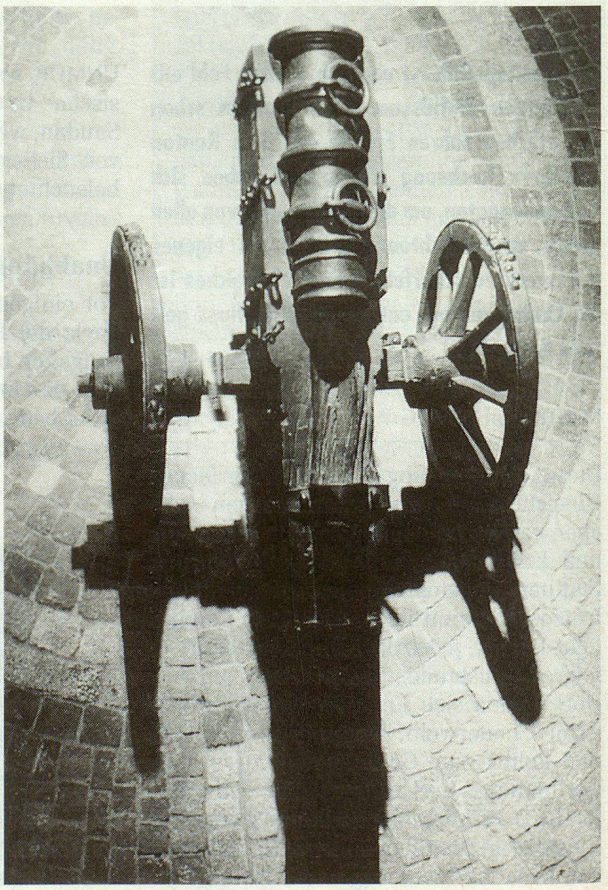
Schon viel Arbeit geleistet

Die Dokumentation über das Historische Museum Murten (B-Objekt) ist nahezu fertiggestellt. Die Dokumentation soll als «Musterbeispiel» gelten, um an einer in nächster Zeit geplanten Informationsveranstaltung des KGS der Bevölkerung vorgestellt zu werden sowie um private Besitzer von Kulturgut zu sensibilisieren und zur Zusammenarbeit zu bewegen. Über die 44 C-Objekte sind nur Grunddaten vorhanden. Der KGS Murten hat sich zum Ziel gesetzt, nächstes Jahr im Rahmen einer Übung von allen C-Objekten im Rahmen einer Übung eine Kurzdokumentation zu erstellen.
Nebst Planungen und der Aufarbeitung von Dokumentationen leistet der KGS Murten auch ganz praktische Arbeiten. So wurde 1998 mit Hilfe eines Rettungszuges die 5,5 × 2,5 m grosse Grabsteinplatte des Familiengrabes der de Rougemont (ehemalige Besitzer des Schlosses Löwenberg) aufgerichtet und gesichert.

Und vieles ist noch zu tun

Eines der dringendsten Probleme im KGS Murten ist das Fehlen von KGS-Schutzräumen. Nur schon die 150jährige Sammlung

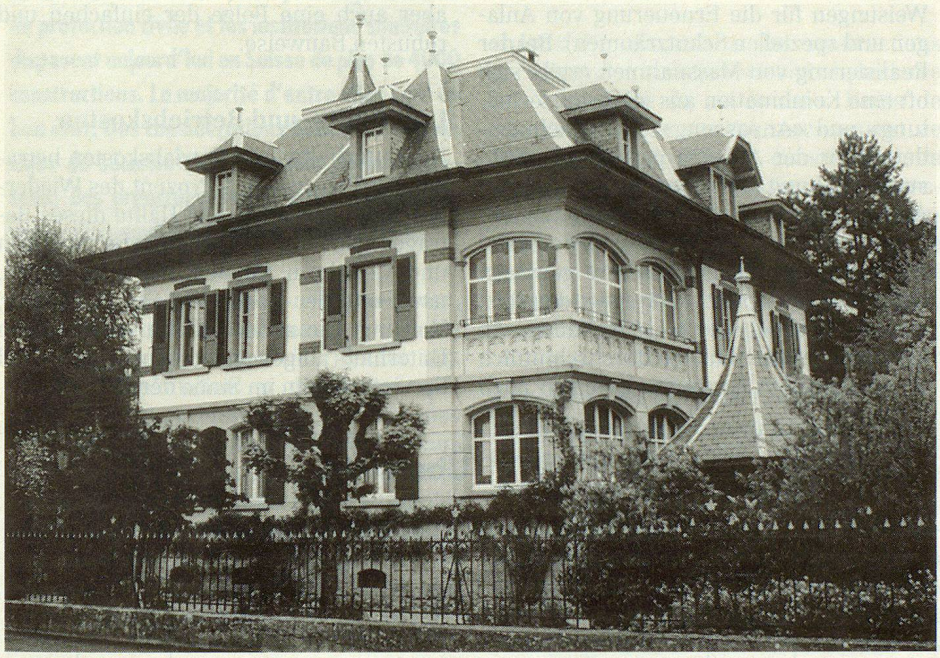
Wappenscheibe der Stadt Murten von 1542.



Kanone aus der Zeit der Murtenschlacht 1476.

des Historischen Museums mit ihren archäologischen Funden, Möbeln, Gemälden und Waffen aus der Murtenschlacht stellt ein beträchtliches Volumen dar, für das zurzeit kein geeigneter Schutzplatz zur Verfügung steht. Sodann sind mit Beginn dieses Jahres die bernischen Gemeinden Münchenwiler und Clavareyles zur ZSO Murten hinzugekommen. Mit dem ehemaligen Cluniazenserkloster und dem heutigen Volkshochschulzentrum Schloss Münchenwiler hat die ZSO Murten somit ein drittes Objekt der Kategorie A erhalten. Im Hinblick auf die Expo.02 hat der KGS des Gemeindeverbandes zudem die Aufgabe erhalten, ein Konzept auszuarbeiten zur Beschriftung der Kulturgüter im Verbandsgebiet zugunsten der Bevölkerung und der Touristen.

Die Angaben und Fotos wurden in verdankenswerter Weise von Martin Bula, DC KGS Stv, zur Verfügung gestellt.



Die Villa Bahnhofstrasse 5 in Murten (C-Objekt).

Der Eisspeicher in Greng – ein C-Objekt.

Als Mitglied des Schweizerischen Zivilschutzverbandes erhalten Sie die Zeitschrift «Zivilschutz» gratis nach Hause geliefert!

Verlangen Sie doch ganz einfach einige Probenummern der Zeitschrift «Zivilschutz» sowie Unterlagen über den Schweizerischen Zivilschutzverband.

Coupon einsenden an:
SZSV, Postfach 8272, 3001 Bern

☐ Ja, ich möchte einige Probenummern der Zeitschrift «Zivilschutz» sowie Unterlagen über den Schweizerischen Zivilschutzverband.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____